

Leipzig 29.^{te} Jan / 49.

Mein verehrter Freund!

Ihre schriftliche Bittgesuch!

Hoch beileibe Sie mir Ihre Wohl so bald als möglich zu senden, und wenn Sie nicht Kraft Weisung
 wenn das das freigelegte dem Luthel der
 auf den Schiffsbau - Sendung geben, so dürfen Sie
 auf - Wohlsein - kommen. / Ich würde sich sehr freuen
 zu sehen, daß ich die Kunde wegen für möglich ist
 die Schrift Wagner und Tschal abzugeben. /
 Manne folgende Gründe. Nur so fast, das
 ist der einzige Weg der möglich auf einem Straß
 führt, mit dem neuen Aufbruch und Sendung
 und möglich für Sie und für beiden gewinnlich für
 in Ordnung nicht. die Regierung führt uns zu gut
 daß gegen den Geist welche ganz demselben
 befreit, gegen die allgemeine Kultur. Dieser
 nicht möglich ist, und so wird es auch
 bei dem nächsten Jahr. Die geben mir gewinnlich
 Lang Sendung gewinnlich, mögen Ihre Gemüthsgegenstände
 wenn auf für den Send legen.

Ich bin Ihnen nicht zufrieden im Hinblick auf meine
bei der Kaufkraft, und einige Lagen ungelöste Vermögensgegenstände
geprunt haben. Ich bin Sie ebenfalls nur ein / das,
und mit dieser Sorgfältigkeit stünde ich Ihnen per
Distanz zu sein.

Meine Gesundheit geht seit langem unruhig und
unruhig. Mir helfen Sie sehr in Betrachtung der
(mit den Lagen das mir wenig linken Vermögensgegenstände)
in der Total. Leistung eines Kaufkraft mit jeder
Lage in der Tauschen haben können. Mir wäre es
sehr auf mich in Lichte in ; es geht auf
Land über 12 Tage fünfmal, Geldkassen durchläuft
Lichte ; das Verbleib der Tauschen, kann 8 Tage
denal und jedesmal bei je in der letzten Zeit zu
gehen, es wäre das Verbleib zu einem anderen
muss! - das ist in dem ersten Lagen zu
bringen, in der letzten geleistet. Halbesbrenners
Auditorium. Es darf sich nicht sagen in einem Vortrag
die Gründe der die ich mir einreden kann. Wenn
dann überhaupt meine Gedanken auf nach Wien
sich wenden, so geht es selbst in den letzten

1848

Leanne

Frankfurt a. M.

H. Bascomfeld W. H.

P. L.

Wien.

